

**FGW-Umfragen Glaubwürdigkeit Medien für ZDF
2015/16**

für heute und heute-journal
Stand 13.12.2016

ZDF Zweites Deutsches Fernsehen	
Programmplanung	
Medienforschung	Dr. Heinz Gerhard
D - 55100 Mainz	
Telefon	06131 / 70-15259
Telefax	06131 / 70-15215
Web	zdf.de
Mail	gerhard.h@zdf.de

Fazit: ZDF-Umfragen Forschungsgruppe Wahlen (FGW)

- Mit zwei Befragungsmodulen ermittelte die Forschungsgruppe Wahlen (FGW) für das ZDF zu jeweils mehreren Befragungszeitpunkten im Zeitraum von Juni 2015 bis November 2016 die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen in verschiedene Medien und Nachrichtensendungen im Fernsehen.
- Es zeigen sich zum Teil große Unterschiede in der Glaubwürdigkeit und im Vertrauen gegenüber den verschiedenen Medien, Mediengattungen und Medientiteln. Die Befragten unterscheiden deutlich zwischen seriösen Qualitätsmedien und -nachrichten auf der einen und Boulevardmedien und Social Media auf der anderen Seite.
- Regionalen und überregionalen Tageszeitungen, den öffentlich-rechtlichen Fernsehprogrammen von ARD und ZDF und ihren Nachrichten sowie auch den wöchentlichen Printmagazinen wird eine hohe Glaubwürdigkeit zugeschrieben. Dagegen ist das Vertrauen in die sozialen Medien wie Twitter und Facebook sowie in die Boulevardmedien gering.
- Die Ergebnisse der von der Forschungsgruppe Wahlen (FGW) für das ZDF durchgeführten Umfragen zeigen, dass es notwendig ist, die Glaubwürdigkeit verschiedener Medien sehr differenziert abzufragen. Eine nur allgemeine Frage nach der Glaubwürdigkeit von Medien insgesamt führt zu undifferenzierten Verallgemeinerungen.

ZDF-Umfragen Forschungsgruppe Wahlen (FGW)

- Die Forschungsgruppe Wahlen (FGW) führte für das ZDF seit Juni 2015 (aktuell bis Oktober / November 2016) zwei verschiedene Arten von Umfragen zur Glaubwürdigkeit und zum Vertrauen von Medien / Mediengattungen und von Nachrichtensendungen im Fernsehen durch:
 - 1. seit Juni 2015 (aktuell bis November 2016) bisher drei Befragungswellen zur Glaubwürdigkeit von verschiedenen Medien / Mediengattungen und von Nachrichtensendungen im Fernsehen
 - 2. seit November 2015 im Rahmen des Politbarometers bisher fünf Befragungen (aktuell bis Oktober 2016) im vierteljährlichen Rhythmus zum Vertrauen in die Glaubwürdigkeit der Berichterstattung von ARD und ZDF.

ZDF-Umfragen Forschungsgruppe Wahlen (FGW)

- **1. FGW-Umfragen zur Glaubwürdigkeit verschiedener Medien und von Nachrichtensendungen verschiedener Fernsehsender – Ergebnisse aktuelle FGW-Umfrage November 2016**

1.1 Drei FGW-Umfragen: Juni 2015, Mai 2016, November 2016

- Im November 2016 fragte die Forschungsgruppe Wahlen (FGW) im Auftrag des ZDF ein drittes Mal nach der Glaubwürdigkeit unterschiedlicher Medien bzw. Mediengattungen und Nachrichtensendungen verschiedener Fernsehsender. Eine erste Umfrage hatte im Juni 2015 stattgefunden, eine zweite ein knappes Jahr später im Mai 2016.
- In allen drei Umfragen wurde die Glaubwürdigkeit mit den gleichen Fragen ermittelt, so dass die Daten in einer Zeitreihe miteinander vergleichbar sind. Alle drei Umfragen fanden jeweils in einer eigenen Befragung unabhängig vom Politbarometer statt. Die Antwortmöglichkeiten auf die Fragen waren ähnlich wie beim Politbarometer: die Befragten konnten auf einer 11er Skala von + 5 bis -5 mit einem Nullpunkt ihre Antworten bei der Einschätzung der Glaubwürdigkeit abstimmen (Thermometer).
- Befragt wurden in allen drei repräsentativen Umfragen jeweils ca. 1.000 Erwachsene ab 16 Jahren. Die Ergebnisse der ersten Umfrage vom Juni 2015 veröffentlichte ZDF-Intendant Dr. Thomas Bellut am 03.07.2015 in der FAZ. Die aktuelle November-Umfrage fand vom 14. bis 16.11.2016 statt.

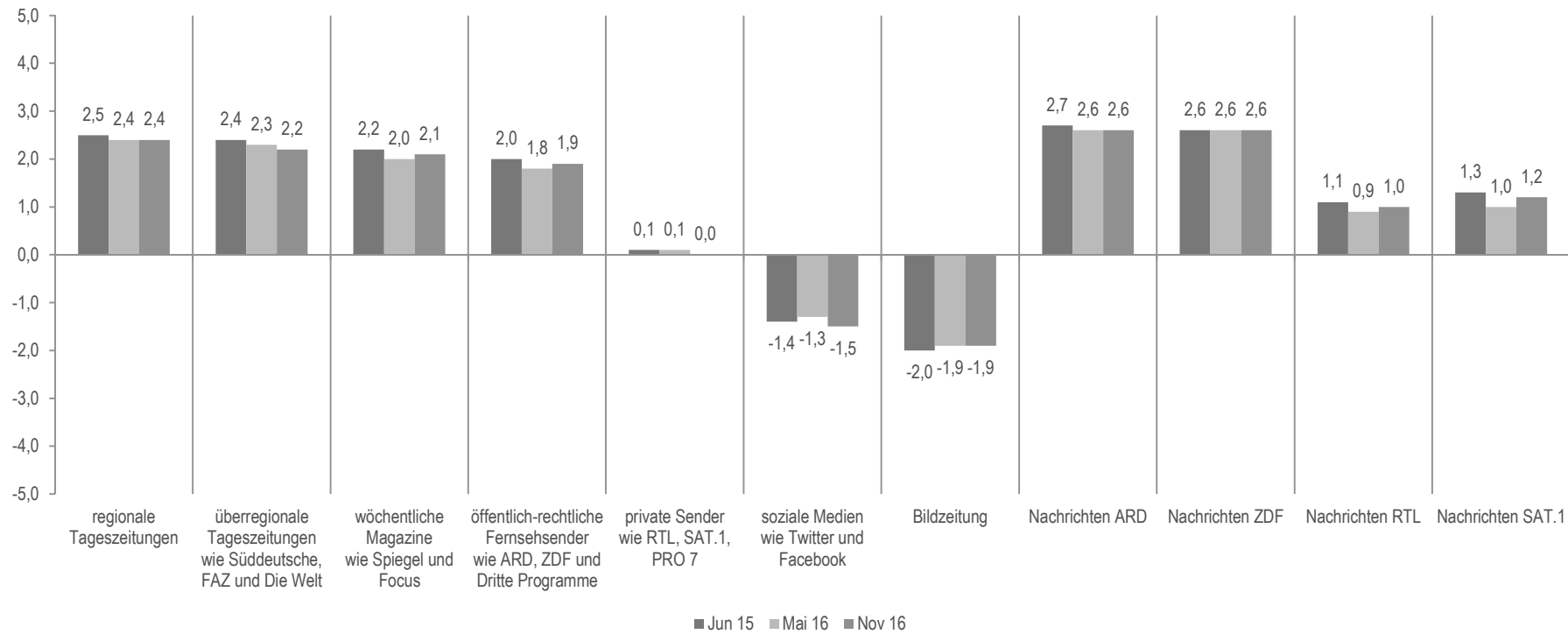
1.1 Drei FGW-Umfragen: Juni 2015, Mai 2016, November 2016

- Die Abfrage der einzelnen Medien erfolgte in allen drei Umfragen mit zwei Fragen und unterschied dabei nach Medien / Mediengattungen und nach Nachrichtensendungen von Fernsehsendern:
 - Frage nach Medien bzw. Mediengattungen:
 - regionale Tageszeitungen
 - überregionale Tageszeitungen wie Süddeutsche, FAZ und Die Welt
 - wöchentliche Magazine wie Spiegel und Focus
 - öffentlich-rechtliche Fernsehsender wie ARD, ZDF und Dritte Programme
 - private Sender wie RTL, SAT.1, PRO 7
 - soziale Medien wie Twitter und Facebook
 - Bildzeitung
 - Nachrichtensendungen Fernsehen:
 - Nachrichten ARD
 - Nachrichten ZDF
 - Nachrichten RTL
 - Nachrichten SAT.1
- Frage: Was meinen Sie ganz allgemein zur Glaubwürdigkeit von verschiedenen Medien? Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Plus 5 bedeutete, dass Sie persönlich diese Medien für besonders glaubwürdig halten. Minus 5 bedeutet, dass Sie diese Medien für überhaupt nicht glaubwürdig halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Wie bewerten Sie die Glaubwürdigkeit ...
- Frage: Und was meinen Sie speziell zur Glaubwürdigkeit der Nachrichtensendungen in einzelnen Fernsehsendern? Plus 5 bedeutet, dass Sie persönlich die Nachrichtensendung für sehr glaubwürdig halten. Minus 5 bedeutet, dass Sie die Nachrichtensendung für überhaupt nicht glaubwürdig halten. Mit den Werten dazwischen können sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Wenn Ihnen die Nachrichtensendungen eines Fernsehsenders unbekannt sind, brauchen Sie diese natürlich nicht zu bewerten. Wie bewerten Sie die Glaubwürdigkeit der Nachrichtensendungen ...

1.2 Unterschiede in der Glaubwürdigkeit (1)

- Zu allen drei Umfragezeitpunkten zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Medien und auch zwischen den Nachrichtenangeboten. Die Befragten unterscheiden deutlich zwischen seriösen Qualitätsmedien und -nachrichten auf der einen und Boulevardmedien und Social Media auf der anderen Seite.
- Bei den verschiedenen Medien bzw. Mediengattungen sieht eine große Mehrheit in allen drei Umfragen die regionalen und überregionalen Tageszeitungen, die wöchentlichen Nachrichtenmagazine sowie die öffentlich-rechtlichen Sender als am glaubwürdigsten an. Die privaten Sender werden deutlich schwächer bewertet. Die sozialen Medien (Twitter, Facebook) werden besonders schlecht bewertet. Am schlechtesten wird die Glaubwürdigkeit der Bildzeitung bewertet.
- Bei der Glaubwürdigkeit der Nachrichtensendungen einzelner Fernsehsender liegen die Nachrichtensendungen von ARD und ZDF deutlich vor den Nachrichten von RTL und SAT.1.
- Vergleicht man die Glaubwürdigkeit der Medien bzw. Mediengattungen und der Nachrichtensendungen der öffentlich-rechtlichen und der privaten Fernsehnachrichten, dann zeigt sich:
 - Die Nachrichten von ARD und ZDF werden am besten bewertet. Sie liegen knapp vor den regionalen Tageszeitungen und auch vor den überregionalen Qualitätszeitungen (Süddeutsche, FAZ, Welt) sowie den wöchentlichen Printmagazinen (Spiegel, Focus) und vor den Nachrichten von RTL und SAT.1.
 - Über alle drei Umfragewellen zeigen sich im Zeitverlauf nur minimale Veränderungen in der Einschätzung der Glaubwürdigkeit. Das deutet darauf hin, dass die Befragten über einen längeren Zeitraum eine stabile Einschätzung der Glaubwürdigkeit verschiedener Medien haben.

1.2 Glaubwürdigkeit verschiedener Medien / Nachrichtensendungen Fernsehsender, Juni 2015 / Mai 2016 / November 2016, Skalenmittelwerte +5 bis -5, Erwachsene ab 16, FGW



1.2 Glaubwürdigkeit verschiedener Medien / Nachrichtensendungen Fernsehsender, Juni 2015 / Mai 2016 / November 2016, Skalenmittelwerte +5 bis -5, Erwachsene ab 16, FGW

Glaubwürdigkeit verschiedener Medien / Nachrichtensendungen Fernsehsender, Juni 2015 / Mai 2016 / November 2016, Skalenmittelwerte +5 bis -5, Erwachsene ab 16			
	Skalenmittelwerte		
	Jun 2015	Mai 2016	Nov 2016
Medien			
regionale Tageszeitungen	+2,5	+2,4	+2,4
überregionale Tageszeitungen wie Süddeutsche, FAZ und Die Welt	+2,4	+2,3	+2,2
wöchentliche Magazine wie Spiegel und Focus	+2,2	+2,0	+2,1
öffentlich-rechtliche Fernsehsender wie ARD, ZDF und Dritte Programme	+2,0	+1,8	+1,9
private Sender wie RTL, SAT.1, PRO 7	+0,1	+0,1	+0,0
soziale Medien wie Twitter und Facebook	-1,4	-1,3	-1,5
Bildzeitung	-2,0	-1,9	-1,9
Nachrichtensendungen Fernsehen			
Nachrichten ARD	+2,7	+2,6	+2,6
Nachrichten ZDF	+2,6	+2,6	+2,6
Nachrichten RTL	+1,1	+0,9	+1,0
Nachrichten SAT.1	+1,3	+1,0	+1,2
FGW, Juni 2015, n=1.019, Mai 2016 n=1.007, November 2016 n = 1.008, CATI, Erwachsene ab 16 Jahre			

1.3 Ergebnisse November 2016 (1)

- Im Vergleich der allgemeinen Medien(gattungen) sprechen die Befragten in der Umfrage im November 2016 den regionalen Tageszeitungen die höchste Glaubwürdigkeit zu (+2,4), es folgen die überregionalen Zeitungen (+2,2) und die wöchentlichen Magazine (+2,1). Die öffentlich-rechtlichen Fernsehsender (ARD, ZDF und die dritten Programme) folgen knapp dahinter (+1,9). Deutlich schlechter kommen die privaten Sender (RTL, SAT.1, PRO 7) weg (aktuell mit dem Wert 0,0). Die Glaubwürdigkeit der sozialen Medien (wie Twitter und Facebook) wird deutlich negativ bewertet (-1,5). Besonders schlecht kommt die Bildzeitung weg (-1,9).
- Beim Vergleich der Nachrichten der vier großen öffentlich-rechtlichen und privaten Nachrichtensendungen liegen ARD und ZDF (jeweils +2,6) deutlich vor RTL (+1,0) und SAT.1 (+1,2).

1.3 Ergebnisse November 2016 (2)

- Fasst man die Medien(gattungen) und die Nachrichtensendungen der Fernsehsender in eine Rangfolge, dann liegen im November 2016 die Nachrichten von ARD und ZDF vorne, gefolgt von den regionalen und überregionalen Tageszeitungen und den wöchentlichen Printmagazinen. Am unteren Ende der Rangfolge befinden sich die sozialen Medien und die Bildzeitung.

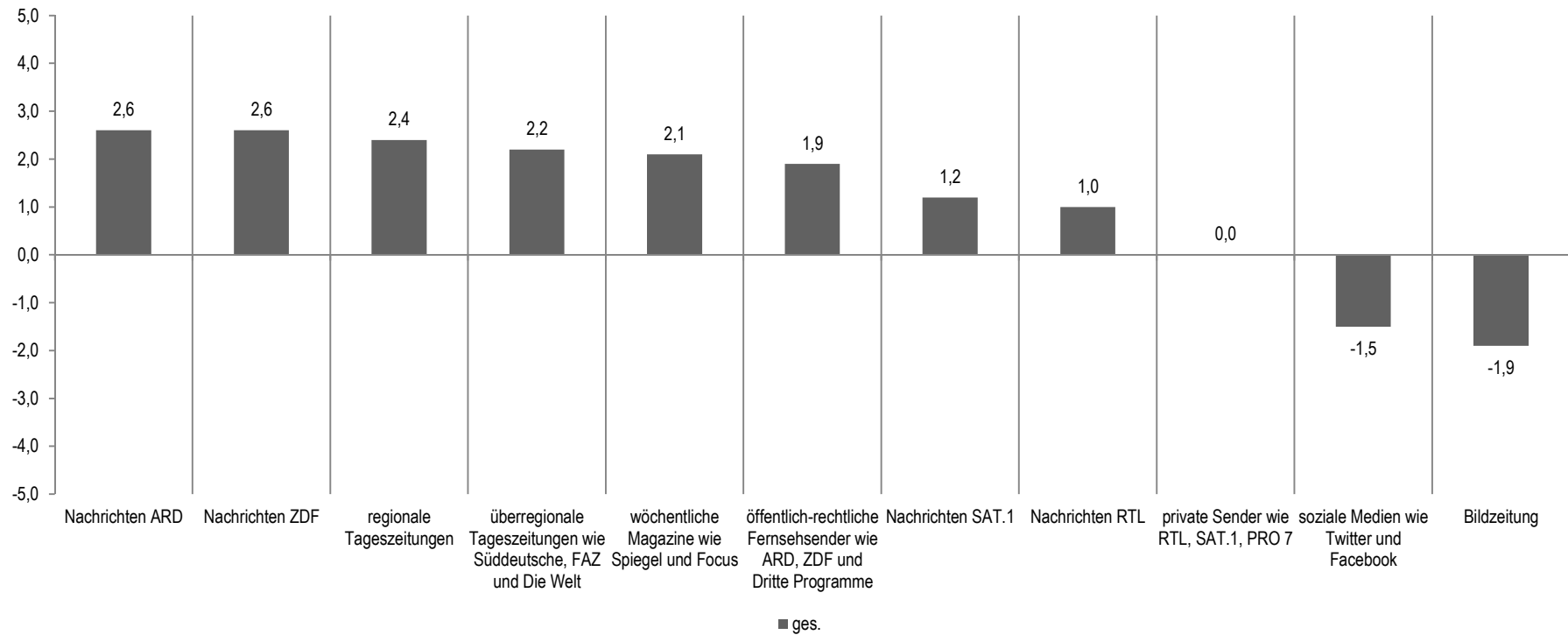
- Hier die Rangfolge im November 2016:

Glaubwürdigkeit verschiedener Medien / Nachrichtensendungen Fernsehsender, November 2016, Skalenmittelwerte +5 bis -5, Erwachsene ab 16, Rangfolge

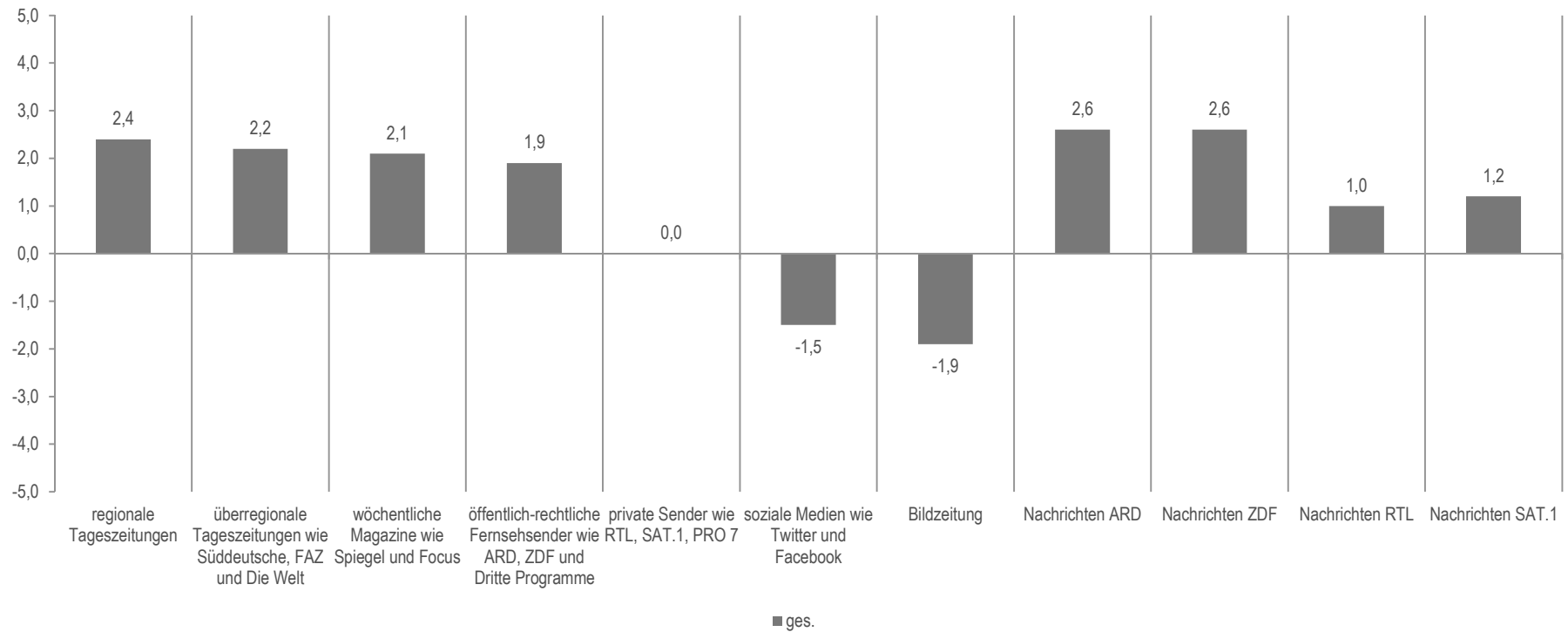
Rangfolge

Nachrichten ARD	+2,6
Nachrichten ZDF	+2,6
regionale Tageszeitungen	+2,4
überregionale Tageszeitungen wie Süddeutsche, FAZ und Die Welt	+2,2
wöchentliche Magazine wie Spiegel und Focus	+2,1
öffentlich-rechtliche Fernsehsender wie ARD, ZDF und Dritte Programme	+1,9
Nachrichten SAT.1	+1,2
Nachrichten RTL	+1,0
private Sender wie RTL, SAT.1, PRO 7	0,0
soziale Medien wie Twitter und Facebook	-1,5
Bildzeitung	-1,9

1.3 Glaubwürdigkeit verschiedener Medien / Nachrichtensendungen Fernsehsender, November 2016, Skalenmittelwerte +5 bis -5, Erwachsene ab 16, Rangfolge, FGW



1.3 Glaubwürdigkeit verschiedener Medien / Nachrichtensendungen Fernsehsender, November 2016, Skalenmittelwerte +5 bis -5, Erwachsene ab 16



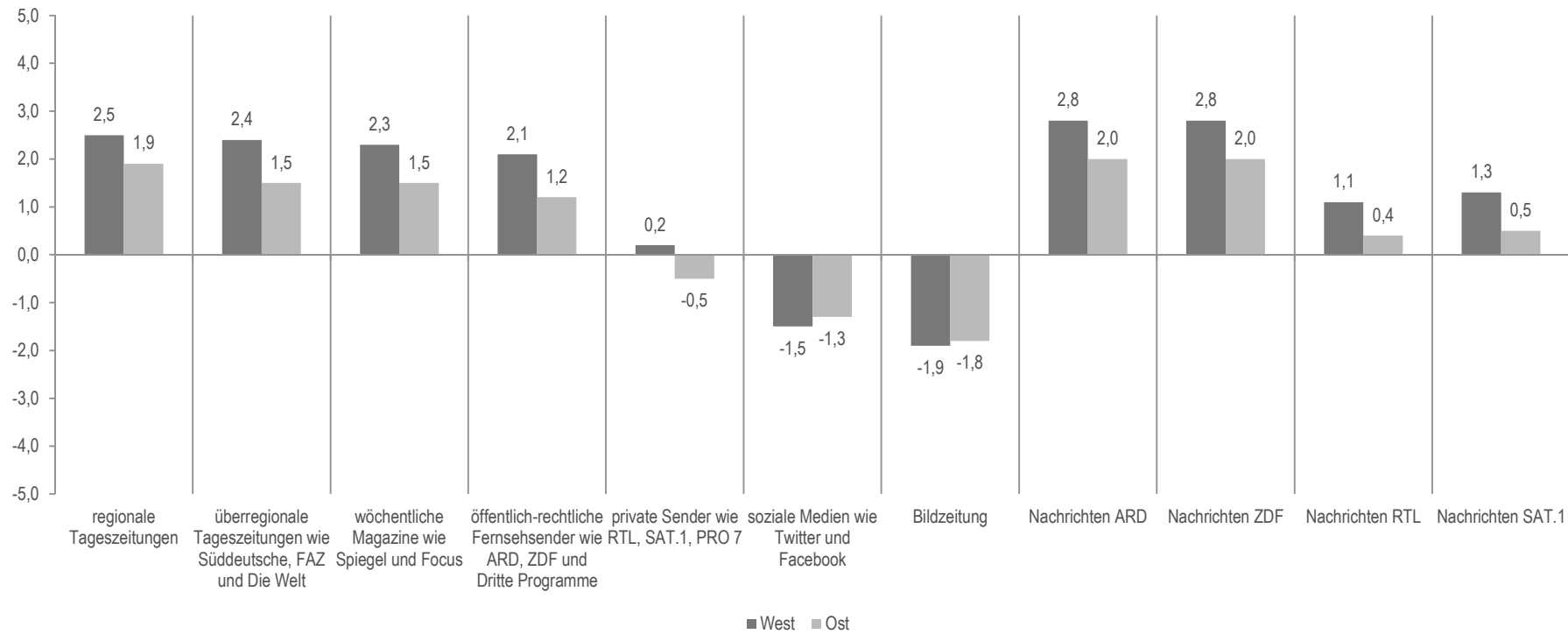
1.4 Umfrage November 2016: West / Ost, Alter, Männer / Frauen, Bildung, Parteipräferenz

- Verschiedene Bevölkerungsgruppen schätzen die Glaubwürdigkeit der Medien und der Fernsehnachrichten durchaus unterschiedlich ein. Nachfolgend die Ergebnisse der aktuellen Umfrage vom November 2016 nach West / Ost, Alter, Geschlecht, Bildung und Parteipräferenz.

1.4.1 West / Ost

- Die ostdeutschen Befragten sind skeptischer als die Westdeutschen. In den neuen Bundesländern wird die Glaubwürdigkeit aller Medien z. T. deutlich schlechter bewertet als im Westen. Dies betrifft v. a. die Qualitätsmedien. Bei den sozialen Medien und bei der Bildzeitung wird dieses Muster durchbrochen: hier sind die Ostdeutschen „nur“ in gleichem Maße skeptisch wie die Westdeutschen.

1.4.1 Glaubwürdigkeit verschiedener Medien / Nachrichtensendungen Fernsehsender, November 2016, Skalenmittelwerte +5 bis -5, Erwachsene ab 16, West / Ost, FGW



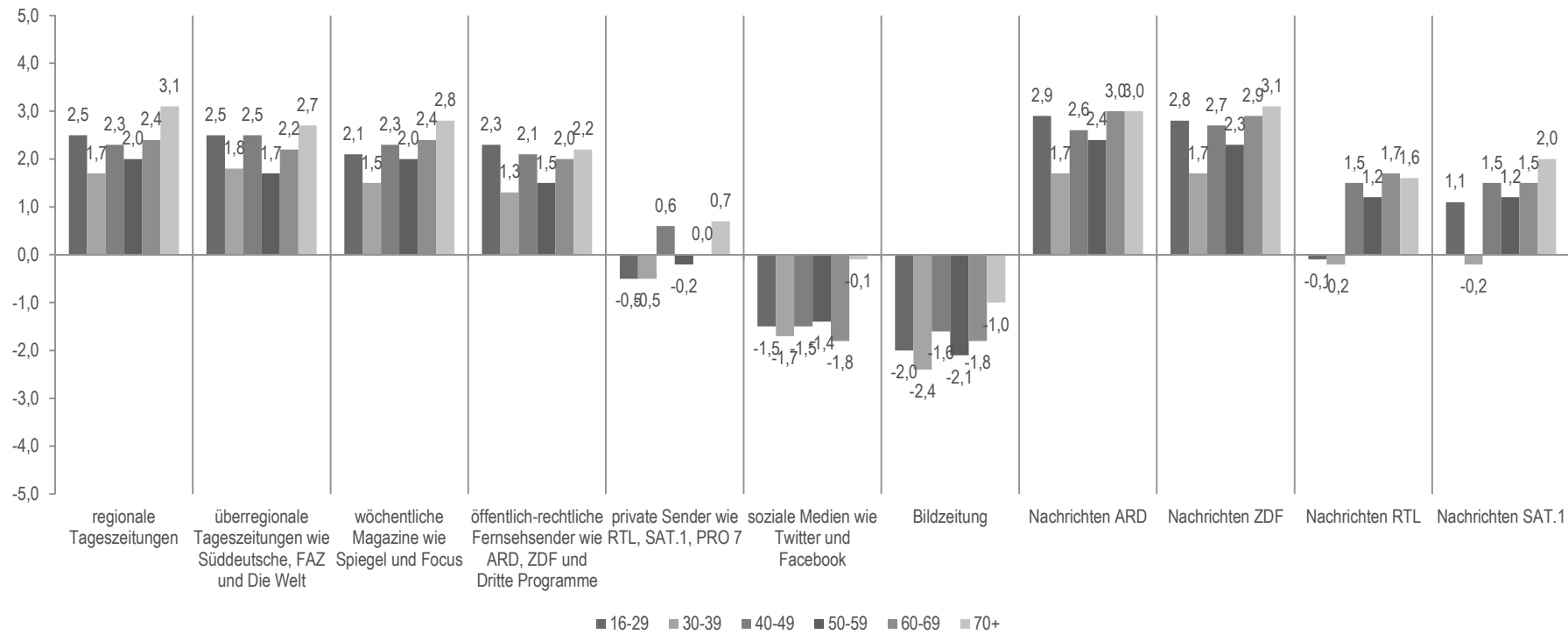
1.4.1 Glaubwürdigkeit verschiedener Medien / Nachrichtensendungen Fernsehsender, November 2016, Skalenmittelwerte +5 bis -5, Erwachsene ab 16, West / Ost, FGW

	West	Ost
Medien		
regionale Tageszeitungen	+2,5	+1,9
überregionale Tageszeitungen wie Süddeutsche, FAZ und Die Welt	+2,4	+1,5
wöchentliche Magazine wie Spiegel und Focus	+2,3	+1,5
öffentlich-rechtliche Fernsehsender wie ARD, ZDF und Dritte Programme	+2,1	+1,2
private Sender wie RTL, SAT.1, PRO 7	+0,2	-0,5
soziale Medien wie Twitter und Facebook	-1,5	-1,3
Bildzeitung	-1,9	-1,8
Nachrichtensendungen Fernsehen		
Nachrichten ARD	+2,8	+2,0
Nachrichten ZDF	+2,8	+2,0
Nachrichten RTL	+1,1	+0,4
Nachrichten SAT.1	+1,3	+0,5

1.4.2 Alter

- Generell zeigt sich, dass mit zunehmendem Alter die Glaubwürdigkeit in die seriösen Qualitätsmedien zunimmt und die Skepsis gegenüber den Boulevardmedien und Social Media abnimmt.
- Eine Ausnahme bildet allerdings die jüngste Gruppe der 16-29-Jährigen. Sie haben ein relativ großes Vertrauen in die Qualitätsmedien und eine größere Skepsis gegenüber den Boulevardmedien und auch gegenüber den sozialen Medien.

1.4.2 Glaubwürdigkeit verschiedener Medien / Nachrichtensendungen Fernsehsender, November 2016, Skalenmittelwerte +5 bis -5, Erwachsene ab 16, Alter, FGW



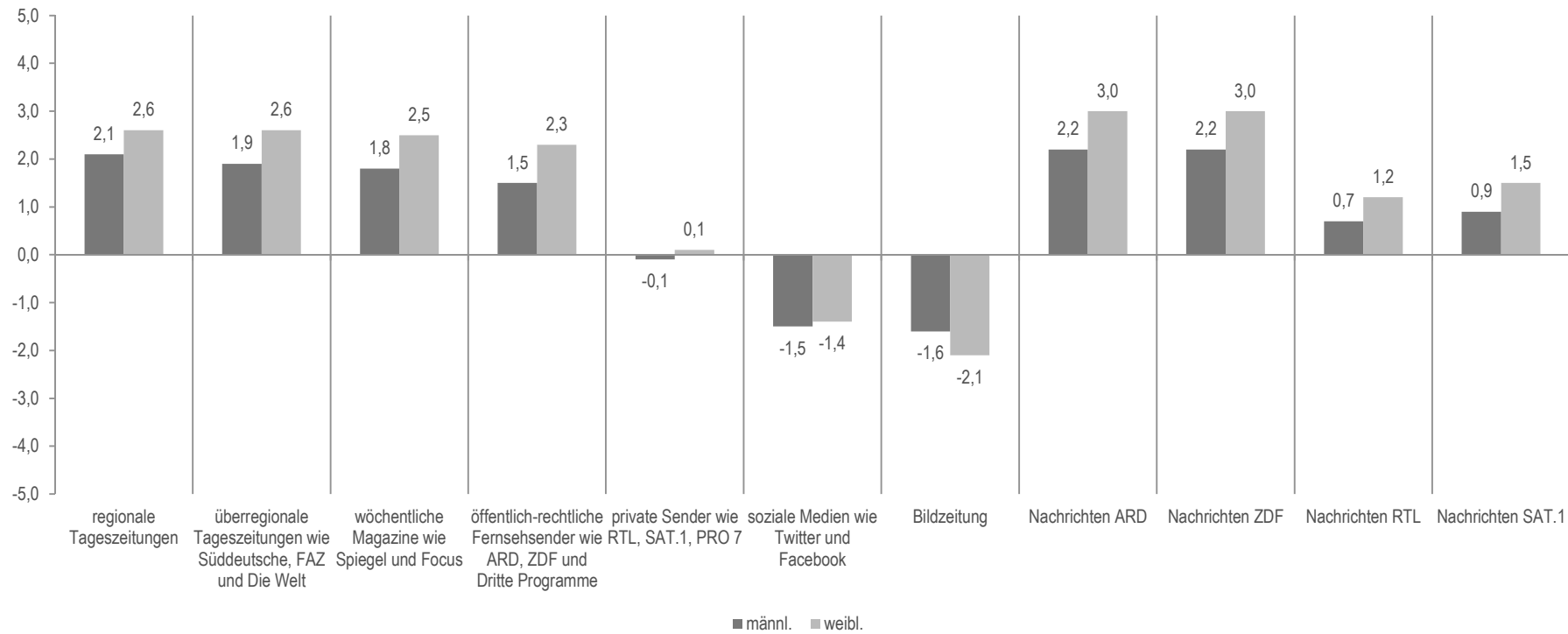
1.4.2 Glaubwürdigkeit verschiedener Medien / Nachrichtensendungen Fernsehsender, November 2016, Skalenmittelwerte +5 bis -5, Erwachsene ab 16, Alter

	16-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70+
Medien						
regionale Tageszeitungen	+2,5	+1,7	+2,3	+2,0	+2,4	+3,1
überregionale Tageszeitungen wie Süddeutsche, FAZ und Die Welt	+2,5	+1,8	+2,5	+1,7	+2,2	+2,7
wöchentliche Magazine wie Spiegel und Focus	+2,1	+1,5	+2,3	+2,0	+2,4	+2,8
öffentlich-rechtliche Fernsehsender wie ARD, ZDF und Dritte Programme	+2,3	+1,3	+2,1	+1,5	+2,0	+2,2
private Sender wie RTL, SAT.1, PRO 7	-0,5	-0,5	+0,6	-0,2	0,0	+0,7
soziale Medien wie Twitter und Facebook	-1,5	-1,7	-1,5	-1,4	-1,8	-0,1
Bildzeitung	-2,0	-2,4	-1,6	-2,1	-1,8	-1,0
Nachrichtensendungen Fernsehen						
Nachrichten ARD	+2,9	+1,7	+2,6	+2,4	+3,0	+3,0
Nachrichten ZDF	+2,8	+1,7	+2,7	+2,3	+2,9	+3,1
Nachrichten RTL	-0,1	-0,2	+1,5	+1,2	+1,7	+1,6
Nachrichten SAT.1	+1,1	-0,2	+1,5	+1,2	+1,5	+2,0

1.4.3 Männer / Frauen

- Frauen schätzen die Glaubwürdigkeit der Qualitätsmedien durchweg höher ein als Männer, auch die privaten Sender und deren Nachrichten. Die Bildzeitung kommt auffällig schlechter weg als bei Männern. Durchbrochen wird dieses Muster nur bei den sozialen Medien: hier sind die Frauen minimal weniger skeptisch als Männer.

1.4.3 Glaubwürdigkeit verschiedener Medien / Nachrichtensendungen Fernsehsender, November 2016, Skalenmittelwerte +5 bis -5, Erwachsene ab 16, Männer / Frauen, FGW



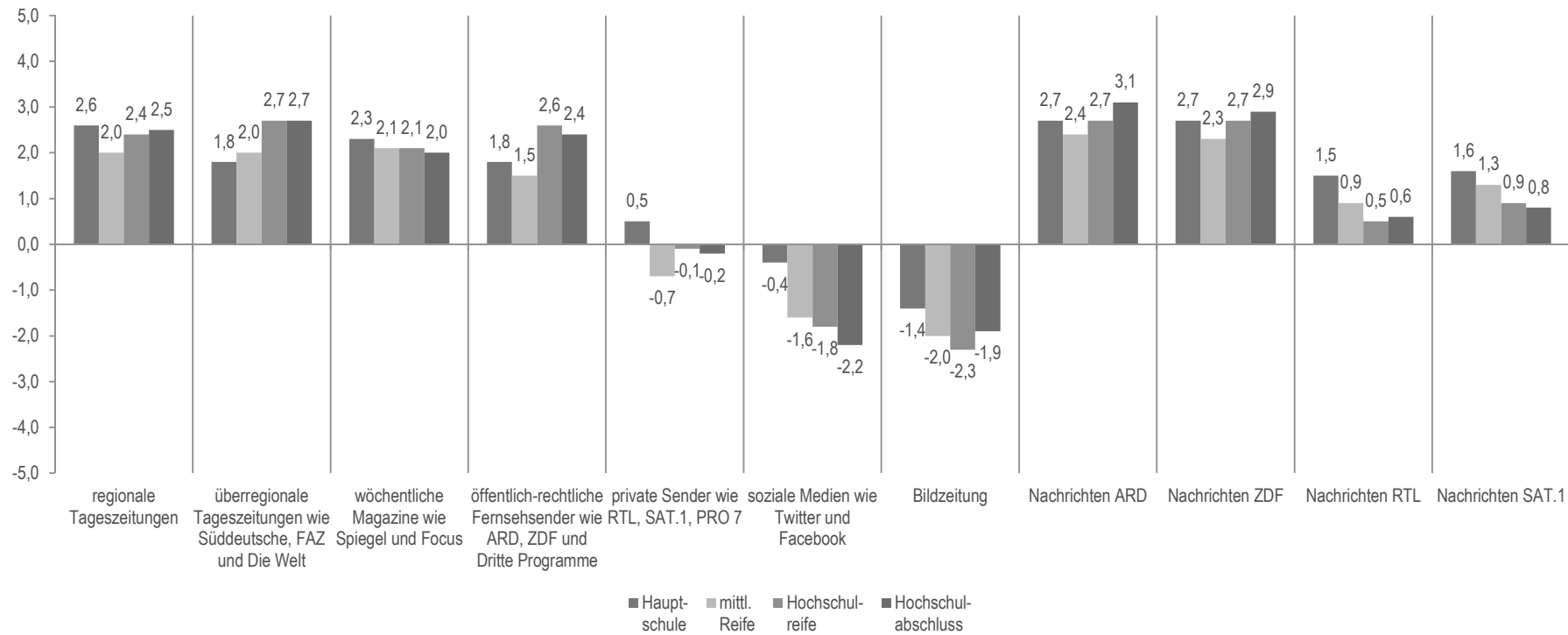
1.4.3 Glaubwürdigkeit verschiedener Medien / Nachrichtensendungen Fernsehsender, November 2016, Skalenmittelwerte +5 bis -5, Erwachsene ab 16, Männer / Frauen, FGW

	M	F
Medien		
regionale Tageszeitungen	+2,1	+2,6
überregionale Tageszeitungen wie Süddeutsche, FAZ und Die Welt	+1,9	+2,6
wöchentliche Magazine wie Spiegel und Focus	+1,8	+2,5
öffentlich-rechtliche Fernsehsender wie ARD, ZDF und Dritte Programme	+1,5	+2,3
private Sender wie RTL, SAT.1, PRO 7	-0,1	+0,1
soziale Medien wie Twitter und Facebook	-1,5	-1,4
Bildzeitung	-1,6	-2,1
Nachrichtensendungen Fernsehen		
Nachrichten ARD	+2,2	+3,0
Nachrichten ZDF	+2,2	+3,0
Nachrichten RTL	+0,7	+1,2
Nachrichten SAT.1	+0,9	+1,5

1.4.4 Bildung

- Je höher der formale Bildungsabschluss ist, desto glaubwürdiger schätzen die Befragten die Glaubwürdigkeit der Qualitätsmedien (sowohl Print wie auch ARD und ZDF) ein, mit Ausnahme der Wochenmagazine. Und umgekehrt bewerten sie mit zunehmender Bildung die Glaubwürdigkeit der privaten Nachrichten, der Bildzeitung und der sozialen Medien negativer.

1.4.4 Glaubwürdigkeit verschiedener Medien / Nachrichtensendungen Fernsehsender, November 2016, Skalenmittelwerte +5 bis -5, Erwachsene ab 16, Bildung, FGW



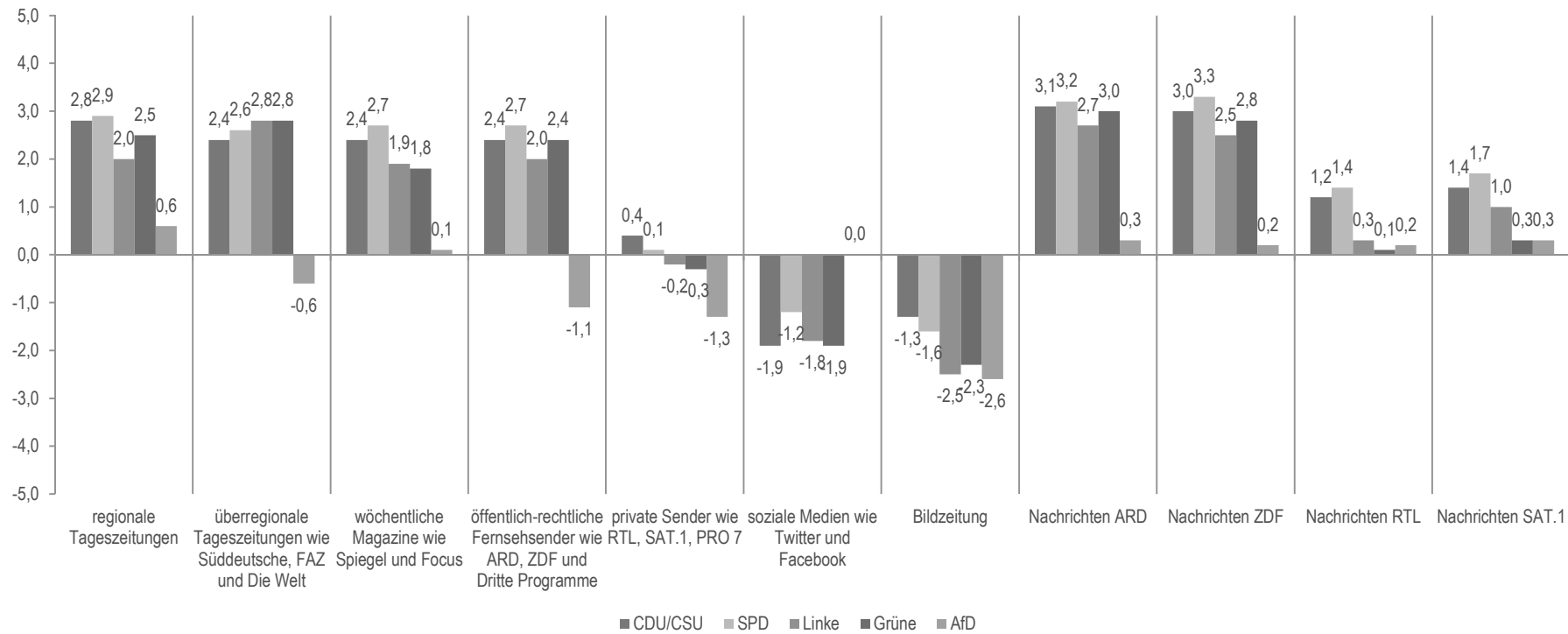
1.4.4 Glaubwürdigkeit verschiedener Medien / Nachrichtensendungen Fernsehsender, November 2016, Skalenmittelwerte +5 bis -5, Erwachsene ab 16, Bildung, FGW

	Hpt. Sch.	mttl. Reife	Abi-tur	Uni-Ab-schl.
Medien				
regionale Tageszeitungen	+2,6	+2,0	+2,4	+2,5
überregionale Tageszeitungen wie Süddeutsche, FAZ und Die Welt	+1,8	+2,0	+2,7	+2,7
wöchentliche Magazine wie Spiegel und Focus	+2,3	+2,1	+2,1	+2,0
öffentlich-rechtliche Fernsehsender wie ARD, ZDF und Dritte Programme	+1,8	+1,5	+2,6	+2,4
private Sender wie RTL, SAT.1, PRO 7	+0,5	-0,7	-0,1	-0,2
soziale Medien wie Twitter und Facebook	-0,4	-1,6	-1,8	-2,2
Bildzeitung	-1,4	-2,0	-2,3	-1,9
Nachrichtensendungen Fernsehen				
Nachrichten ARD	+2,7	+2,4	+2,7	+3,1
Nachrichten ZDF	+2,7	+2,3	+2,7	+2,9
Nachrichten RTL	+1,5	+0,9	+0,5	+0,6
Nachrichten SAT.1	+1,6	+1,3	+0,9	+0,8

1.4.5 Parteipräferenz

- Befragte mit einer Parteipräferenz für CDU/CSU und SPD sind in ihrer Einschätzung der Medien und der Fernsehnachrichtensendungen sehr ähnlich: die gedruckten Qualitätsmedien, ARD und ZDF insgesamt sowie deren Nachrichten haben eine hohe Glaubwürdigkeit, die privaten Sender und deren Nachrichten werden verhaltener bewertet. Am schlechtesten kommen die sozialen Medien und die Bildzeitung weg, wobei CDU/CSU-Anhänger die sozialen Medien skeptischer sehen als SPD-Anhänger, dagegen bewerten SPD-Anhänger die Bildzeitung schlechter als die CDU/CSU-Anhänger.
- Befragte mit Präferenz für die Grünen schätzen die Qualitätsmedien ebenfalls, die Wochenmagazine schneiden etwas verhaltener ab, auch die Nachrichten der privaten Sender. Die geringste Glaubwürdigkeit haben auch hier die sozialen Medien und besonders die Bildzeitung
- Für Linke-Anhänger sind die Qualitätsmedien im Vergleich etwas weniger glaubwürdig, mit Ausnahme der überregionalen Tageszeitungen. Auch hier sind die sozialen Medien und die Bildzeitung auf den beiden letzten Rangplätzen.
- Ein deutlich abweichendes Bild zeigt sich bei den AfD-Anhängern. Sie bewerten die Glaubwürdigkeit aller Medien deutlich schlechter, am auffälligsten die überregionalen Tageszeitungen, aber auch die öffentlich-rechtlichen Sender und deren Nachrichten. Die schlechteste Bewertung erhält auch hier die Bildzeitung. Dagegen kommen die sozialen Medien auffällig besser weg als bei den Anhängern anderer Parteien.
- Die Parteipräferenz wurde über die Frage ermittelt, welche Partei den Befragten am besten gefällt, ausgewiesen wird die jeweilige Partei auf Rangplatz 1.

1.4.5 Glaubwürdigkeit verschiedener Medien / Nachrichtensendungen Fernsehsender, November 2016, Skalenmittelwerte +5 bis -5, Erwachsene ab 16, Parteipräferenz, FGW



1.4.5 Glaubwürdigkeit verschiedener Medien / Nachrichtensendungen Fernsehsender, November 2016, Skalenmittelwerte +5 bis -5, Erwachsene ab 16, Parteipräferenz, FGW

	CDU CSU	SPD	Lin- ke	Grü- ne	AfD
Medien					
regionale Tageszeitungen	+2,8	+2,9	+2,0	+2,5	+0,6
überregionale Tageszeitungen wie Süddeutsche, FAZ und Die Welt	+2,4	+2,6	+2,8	+2,8	-0,6
wöchentliche Magazine wie Spiegel und Focus	+2,4	+2,7	+1,9	+1,8	+0,1
öffentlich-rechtliche Fernsehsender wie ARD, ZDF und Dritte Programme	+2,4	+2,7	+2,0	+2,4	-1,1
private Sender wie RTL, SAT.1, PRO 7	+0,4	+0,1	-0,2	-0,3	-1,3
soziale Medien wie Twitter und Facebook	-1,9	-1,2	-1,8	-1,9	0,0
Bildzeitung	-1,3	-1,6	-2,5	-2,3	-2,6
Nachrichtensendungen Fernsehen					
Nachrichten ARD	+3,1	+3,2	+2,7	+3,0	+0,3
Nachrichten ZDF	+3,0	+3,3	+2,5	+2,8	+0,2
Nachrichten RTL	+1,2	+1,4	+0,3	+0,1	+0,2
Nachrichten SAT.1	+1,4	+1,7	+1,0	+0,3	+0,3

ZDF-Umfragen Forschungsgruppe Wahlen (FGW)

- **2. FGW-Politbarometer: Vertrauen in Glaubwürdigkeit der Berichterstattung von ARD und ZDF**

2.1 Gesamt: FGW-Politbarometer, fünf Wellen November 2015 bis Oktober 2016

Im Rahmen des ZDF-Politbarometers fragte die Forschungsgruppe Wahlen (FGW) im Zeitraum von November 2015 bis Oktober 2016 in Vierteljahresabständen insgesamt fünf Mal jeweils nach dem Vertrauen in die Glaubwürdigkeit der Berichterstattung von ARD und ZDF. Die neueste Umfrage stammt vom Oktober 2016.

Die Fragestellung war jeweils gleich und lautete: "Wenn es um die Berichterstattung in öffentlich-rechtlichen Fernsehsendern wie ARD und ZDF geht, ist dort Ihr Vertrauen, dass dort wahrheitsgemäß berichtet wird, sehr groß, groß, nicht so groß oder haben Sie gar kein Vertrauen?"

Die Befragten konnten ihre Antworten zum Vertrauen anhand einer Viererskala (sehr groß, groß, nicht so groß, kein Vertrauen) abstufen.

Befragt wurden repräsentativ jeweils etwas mehr als 1.000 Befragte (Erwachsene ab 16 Jahre / Politbarometer).

2.2 Gesamt: FGW-Politbarometer, fünf Wellen November 2015 bis Oktober 2016

Fasst man die sog. Topboxes (Vertrauen sehr groß und groß) zusammen, dann variieren die Vertrauenswerte zwischen 58% (Januar 2016) und 68% (Juli 2016).

In der aktuellen Umfrage vom Oktober 2016 liegt der Vertrauenswert für ARD und ZDF bei 60%.

2.2 Vertrauen in Berichterstattung ARD / ZDF, FGW-Politbarometer, fünf Wellen November 2015 bis Oktober 2016, Erwachsene ab 16 Jahre FGW

Vertrauen in Glaubwürdigkeit der Berichterstattung öffentlich-rechtlicher Fernsehsender ARD und ZDF, Prozent, wahlberechtigte Erwachsene ab 16 Jahre, FGW

	Nov 2015	Jan 2016	Apr 2016	Jul 2016	Okt 2016
Top Boxes sehr groß + groß	63	58	65	68	60
Low Boxes nicht so groß + gar kein Vertrauen	35	41	33	29	38

Frage: Wenn es um die Berichterstattung in öffentlich-rechtlichen Fernsehsendern wie ARD und ZDF geht, ist dort Ihr Vertrauen, dass dort wahrheitsgemäß berichtet wird, sehr groß, groß, nicht so groß oder haben Sie gar kein Vertrauen?
 FGW, November 2015, n = 1.262, Januar 2016, n = 1.380, April 2016, n = 1.226, Juli 2016, n = 1.271, Oktober 2016, n = 1.287, Politbarometer, CATI, Erwachsene ab 16 Jahre

2.3 Region, Demographie und Wahlabsicht der Befragten / FGW Politbarometer, 5. Welle Oktober 2016

- Das Vertrauen in die Glaubwürdigkeit der Berichterstattung von ARD und ZDF ist im Westen (61%) etwas größer als im Osten (58%). Bei den Befragten im Alter zwischen 40 und 69 Jahren ist das Vertrauen etwas größer, bei den Jungen (16-29 Jahre) und den über 70-Jährigen etwas kleiner. Je höher der formale Bildungsgrad der Befragten ist, desto höher ist ihr Vertrauen in ARD und ZDF. Am niedrigsten ist es bei Befragten mit Hauptschulabschluss (59%); am höchsten bei Hochschulabgängern (68%). Und: bei Männern (59%) ist das Vertrauen etwas niedriger als bei Frauen (62%).
- Die größten Diskrepanzen gibt es je nach der Nähe zu politischen Parteien. Das größte Vertrauen genießen ARD und ZDF bei CDU/CSU- und Grünen-Anhängern (je 75%), etwas weniger bei SPD-Anhängern (68%). Bei etwas über der Hälfte liegt der Wert bei FDP-Anhängern (57%). Bei den Linken-Anhängern zeigt sich ein gespaltenes Bild: die Hälfte (50%) hat Vertrauen, aber fast genauso viele haben wenig oder kein Vertrauen (47%). Ein vollkommen anderes Bild zeigt sich bei der AfD. Fast drei Viertel (71%) der AfD-Anhänger haben wenig oder kein Vertrauen in ARD und ZDF, nur etwas mehr als ein Viertel (29%) haben Vertrauen.

2.3.1 Vertrauen in Berichterstattung ARD / ZDF, FGW-Politbarometer, Oktober 2016, Erwachsene ab 16 Jahre, FGW Politbarometer, West / Ost

Vertrauen in Glaubwürdigkeit der Berichterstattung öffentlich-rechtlicher Fernsehsender ARD und ZDF Prozent, wahlberechtigte Erwachsene ab 16 Jahre, FGW, Oktober 2016

Top Boxes Vertrauen sehr groß / groß – Low Boxes Vertrauen nicht so groß / kein Vertrauen	Vertrauen in ARD und ZDF	
	sehr groß / groß	nicht so groß / kein Vertrauen
gesamt	60	38
West / Ost		
West	61	37
Ost	58	40

2.3.2 Vertrauen in Berichterstattung ARD / ZDF, FGW-Politbarometer, Oktober 2016, Erwachsene ab 16 Jahre, FGW Politbarometer, Alter

Vertrauen in Glaubwürdigkeit der Berichterstattung öffentlich-rechtlicher Fernsehsender ARD und ZDF Prozent, wahlberechtigte Erwachsene ab 16 Jahre, FGW, Oktober 2016

	Vertrauen in ARD und ZDF	
	sehr groß / groß	nicht so groß / kein Vertrauen
gesamt	60	38
Alter		
16-29	58	37
30-39	55	34
40-49	67	33
59-59	59	40
60-69	64	35
70+	56	38

2.3.3 Vertrauen in Berichterstattung ARD / ZDF, FGW-Politbarometer, Oktober 2016, Erwachsene ab 16 Jahre, FGW Politbarometer, Männer / Frauen

Vertrauen in Glaubwürdigkeit der Berichterstattung öffentlich-rechtlicher Fernsehsender ARD und ZDF Prozent, wahlberechtigte Erwachsene ab 16 Jahre, FGW, Oktober 2016

	Vertrauen in ARD und ZDF	
	sehr groß / groß	nicht so groß / kein Vertrauen
gesamt	60	38
Geschlecht		
Männer	59	40
Frauen	62	35

2.3.4 Vertrauen in Berichterstattung ARD / ZDF, FGW-Politbarometer, Oktober 2016, Erwachsene ab 16 Jahre, FGW Politbarometer, Bildung

Vertrauen in Glaubwürdigkeit der Berichterstattung öffentlich-rechtlicher Fernsehsender ARD und ZDF Prozent, wahlberechtigte Erwachsene ab 16 Jahre, FGW, Oktober 2016

	Vertrauen in ARD und ZDF	
	sehr groß / groß	nicht so groß / kein Vertrauen
gesamt	60	38
Bildung		
Hauptschule	57	39
Mittlere Reife	57	43
Hochschulreife	66	31
Hochschulabschluss	68	29

2.3.5 Vertrauen in Berichterstattung ARD / ZDF, FGW-Politbarometer, Oktober 2016, Erwachsene ab 16 Jahre, FGW Politbarometer, Parteipräferenz

Vertrauen in Glaubwürdigkeit der Berichterstattung öffentlich-rechtlicher Fernsehsender ARD und ZDF Prozent, wahlberechtigte Erwachsene ab 16 Jahre, FGW, Oktober 2016

Top Boxes Vertrauen sehr groß / groß – Low Boxes Vertrauen nicht so groß / kein Vertrauen	Vertrauen in ARD und ZDF	
	sehr groß / groß	nicht so groß / kein Vertrauen
gesamt	60	38
Wahlabsicht		
CDU/CSU	75	21
SPD	68	31
Linke	50	47
Grüne	75	23
FDP	57	43
AfD	29	71